

Zeichenerklärung zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

1. Bestandsangaben <small>Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Symbole entsprechen denen des amtlichen Katasters, soweit nicht ausdrücklich für Abweichungen besondere Hinweise sind.</small> Vorhandene Gebäude Freizeitanlage Grünfläche Flurabgrenzung Flurbeschränkung Flurbeschränkung (Eigentumsgränze) Flurbeschränkung (Nutzungsgränze) Flurbeschränkung (Flurbeschränkung)	2. Art der baulichen Nutzung Wohngebiet Industriegebiet Gewerbegebiet Sondergebiet Sondergebiet (Sondergebiet) Sondergebiet (Sondergebiet)	4. Bauweise, Baulinie, Baugrenze Offene Bauweise Bauweise mit geschlossener Bauweise Bauweise mit geschlossener Bauweise Bauweise mit geschlossener Bauweise Bauweise mit geschlossener Bauweise	5. Erschließung, Versorgung Fläche für den Grundverkehr Verkehrsfläche Verkehrsfläche Verkehrsfläche Verkehrsfläche Verkehrsfläche
6. Grünflächen, Pflanzbindungen Grünfläche (offen bzw. Zusatz) Baum zu pflanzen Baum zu erhalten Bruchler zu pflanzen Bruchler zu erhalten Wasserflächen Überschwemmungsgebiet	3. Maß der baulichen Nutzung <small>Die Maßzahl bezieht sich auf die Fläche des Grundstücks.</small> Maß der baulichen Nutzung (Maß der baulichen Nutzung) Maß der baulichen Nutzung (Maß der baulichen Nutzung) Maß der baulichen Nutzung (Maß der baulichen Nutzung) Maß der baulichen Nutzung (Maß der baulichen Nutzung)	8. Sonstige Planzeichen Grenze des räumlichen Geltungsbereiches Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Gewässergrenzung (unterirdisch) Gebäudebesetzung / Freizeitanlage Schildfeld (Lagerung, Abstreifen, Bewässerung, max. 0,80 m Höhe zulässig) Nicht überbaubare Grundstücksfläche Flächen für Massnahmen zum Schutz u. Pflege d. Entwicklung von Natur u. Landschaft	10. Gestalterische Festsetzungen gemäß § 86 LBauO Bereich ohne Ein- und Ausfahrt Einfahrtsbereich Einfaahrt Einfaahrt Einfaahrt Einfaahrt

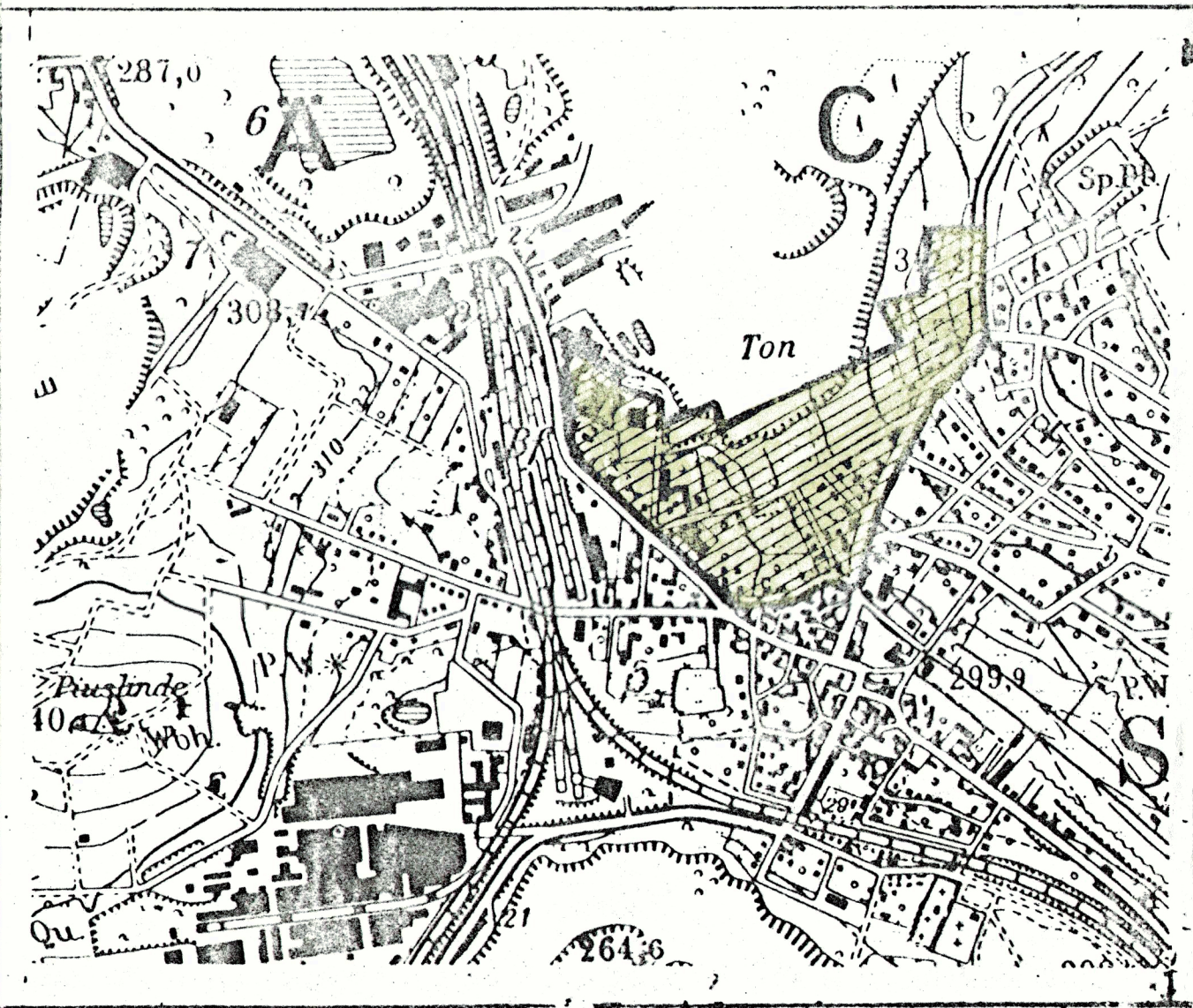
Gemarkung: Siershahn
 Flur: verschiedene
 Maßstab: 1:1000
 Verkleinerung:
 RaKa Nr.: 45.1395 C u.a.
 Vergrößerung:

Bebauungsplan ERDWALD - FAULE ÄCKER

Planungsstelle ist die katastrale Flurstück
 Zur Veranschaulichung
 Untergliederung:
 E 116
 Katasteramt
 Die Trasse des Kannenbäcker Weges wurde geändert auf der Grundlages Ingenieur-geologischen Gutachten des Instituts für Geotechnik, Dr. Zürls, Limburg, vom 10.5.1993.
 Die strassentechnische Fachplanung und die landespflegerische Begleitplanung fertigt das Ing. Büro Dr. Manns + Partner, Südring 14, 56422 Wirges.

Für die städtebauliche Planung
 Planungsbüro Fasel
 Friedenstraße 33
 5433 Siershahn
 Tel. 02623-7486

Gezeichnet	Geprüft	Montebaur, den
7/92 alfa		
Gezeichnet		Montebaur, den
5/93 alfa		
21.11.1995 alfa		
NOV. 1995 alfa		
28. FEB. 1995		
2. APRIL 1996		



Rechtsgrundlagen: Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Landes-Regierungsverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz und Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung

Vergrößerung im Maßstab 1:1000 auf Blatt No. 5512 NO
 Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom
 Az
 vorgefertigt durch Verbandsgemeinde

Aufhebungsbuch gemäß § 2 (1) BauGB am
 Beschluß zur Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB am
 Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB vom
 Satzungsbeschluß gemäß § 10 BauGB am

Bebauungsplan "Erdwald-Faule Äcker"
 Ausgefertigt:
 Siershahn, 29. 05. 1996
 (Böckling) Ortsbürgermeister
 Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 03. Juni 1996 i.d. Wochenzeitung der VG-Wirges gem. § 12 BauGB bekanntgemacht worden.
 Der Bebauungsplan erlangt mit der Bekanntmachung Rechtskraft.
 Siershahn, 07. Juni 1996
 (Böckling) Ortsbürgermeister